

ABSCHNITT V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Entsprechend dem Ziel, das erreicht werden soll, sind in diesem Abschnitt die Fehler bei der Adjektivdeklinaton der Studenten im 4. Semester der Deutschabteilung UPI aus dem Jahrgang 2006 darzustellen.

Nachdem die Daten analysiert und verarbeitet wurden, lässt sich folgendes schlussfolgern:

1. Insgesamt sind 377 Fehler bei der Adjektivdeklinaton zu finden. Die meist gemachten Fehler gehören zu der Adjektivdeklinaton mit dem unbestimmten Artikel (36,60%). An der zweiten Stelle stehen die Fehler bei der Adjektivdeklinaton mit dem bestimmten Artikel (32,65%). Dann kommen die Fehler bei der Adjektivdeklinaton mit Nullartikel (30,77 %) an die Reihe.
2. Aufgrund des Testergebnisses ist 7,67 die beste Note, die von zwei Studenten erreicht wurden. Die niedrigste Note ist 3,67, die von einem Studenten erreicht wurde. Die Berechnung zeigt, dass die durchschnittliche Note der Probanden 5,82 ist.

Aus der oben genannten Beschreibung kann dann die Schlussfolgerung

gezogen werden, dass die meisten Fehler, die von den Studenten gemacht wurden, bei der Adjektivdeklinaton mit dem unbestimmten Artikel sind. Diese Fehler geschehen, weil ihre Kenntnisse über den Artikel eines Nomens oder den Kasus nicht geübt worden sind. Sie wissen auch nicht viel davon, welche Endungen der Artikel trägt, so dass sie die Lösungen der Aufgaben vielleicht nur erraten. Außerdem gibt es keine Regeln im Indonesischen wie im Deutschen. Basierend auf den oben genannten Testergebnissen ist die Fähigkeit der Studenten im 4. Semester bei der Adjektivdeklinaton ausreichend.

B. Vorschläge

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse ist festzustellen, dass viele Studenten Fehler bei der Adjektivdeklinaton gemacht haben. Der Verfasser hofft auch, dass diese Untersuchung den Deutschstudierenden an der UPI Bandung nützlich sein könnte. Einige Vorschläge werden von dem Verfasser unterbreitet, damit die Fehler verringert und die Fähigkeit der Studenten bei der Adjektivdeklinaton erhöht werden könnten. Es wird wie folgt vorgeschlagen:

1. Die Studenten sollten auf die gemachten Fehler bei der Adjektivdeklinaton achten, so dass sie die selben Fehler nicht wiederholen.
2. Die Deutschstudenten sollten viele Texte lesen, in denen viele Adjektive vorhanden sind, damit sie die Deklinaton der Adjektive und die Bedeutung der Adjektive durch den Kontext verstehen lernen.

3. Deutschstudenten sollten versuchen, die Texte nicht nur inhaltlich, sondern auch grammatikalisch zu analysieren. Beim Lesen können sie nicht nur ihre Kenntnisse über die deutsche Grammatik vertiefen, sondern auch gleichzeitig ihren Wortschatz erweitern, weil es in den Texten viele grammatikalische Aspekte gibt, mit denen sich die Deutschstudenten beschäftigen und davon lernen können.
4. Die Deutschstudenten sollten die Artikel jedes gelernten Nomens und die Regeln - z.B die Endungen - auswendig lernen und auch sorgfältiger bei der Lösung einer Aufgabe sein.

